



Gott hat mehr für dich!

Februar 2020

Das Brot der Kinder



Im Markusevangelium, Kapitel 7, finden wir die bemerkenswerte Begebenheit mit Jesus und der sogenannten Sydo-

Phönizierin. Der Begriff bedeutet, dass sie keine Israelitin war, sondern eine Heidin aus einer Nachbarnation. Sie hatte von Jesus und Seinen erstaunlichen Taten gehört. Er heilte die Kranken, trieb unsaubere Geister aus und verkündete das Reich Gottes. Da ihre kleine Tochter von einer dämonischen Macht gequält wurde, beschloss sie in ihrer Not, Jesus, der in ihre Gegend gekommen war, um die Befreiung ihrer Tochter zu bitten.

*Von dort aber brach er auf und ging weg in das Gebiet von Tyrus; und er trat in ein Haus und wollte, dass niemand es erfahre; und er konnte nicht verborgen sein. Aber sogleich hörte eine Frau von ihm, deren Töchterchen einen **unreinen Geist** hatte, kam und fiel nieder zu seinen Füßen; die Frau aber war eine Griechin, eine Syro-Phönizierin von Geburt; und sie bat ihn, dass er den **dämon** von ihrer Tochter austreibe. Und er sprach zu ihr: Lass zuerst die Kinder satt werden, denn es ist nicht schön, **das Brot der Kinder** zu nehmen und den Hunden hinzuwerfen. Sie aber antwortete und spricht zu ihm: Ja, Herr, auch die Hunde essen unter dem Tisch von den Krumen der Kinder. Und er sprach zu ihr: Um dieses Wortes willen geh hin! Der **dämon** ist aus deiner Tochter ausgefahren. Und sie ging weg in ihr Haus und fand das Kind auf dem Bett liegen und den **dämon** ausgefahren. (Markus 7,24-30)*

Zu dieser sehr bekannten Geschichte gibt es unzählige Predigten über den Glauben und die Hartnäckigkeit der Frau, ihre Fürbitte, ihr Dranbleiben. Doch nur selten wird darüber gesprochen, dass es hier um Befreiungsdienst geht. Jemand bittet um die Befreiung eines Angehörigen von einem dämon. Die Reaktion von Jesus, der eigentlich inkognito bleiben wollte, war – nach unserem Verständnis – denkbar unfreundlich. Da kommt die Frau in ihrer Bedrängnis und bittet für ihr Mädchen und Jesus weigert sich regelrecht, ihr zu helfen. Wieso eigentlich? Ganz einfach: Er befand sich in heidnischem Gebiet,

außerhalb des Volkes Gottes. Jemand, der nicht zum Volk Gottes gehörte, bat Ihn um den Dienst der Befreiung. Dann sagte Er etwas wirklich Bemerkenswertes: *Lass zuerst die Kinder satt werden, denn es ist nicht schön, **das Brot der Kinder** zu nehmen und den Hunden hinzuwerfen.*

Mit „Brot der Kinder“ bezeichnete der Herr in diesem Dialog das, was den Kindern Gottes, dem Volk Gottes zusteht, nämlich genau das, worum die Frau gebeten hatte: Befreiung von dämonischen Mächten. Dies, so sagte Er, ist nicht für Heiden, sondern nur für das Volk Gottes, also Israel.

Denk einmal einen Augenblick darüber nach. Es gibt wenig, was in unseren heutigen Gemeinden so „unterbelichtet“ ist, wie der Dienst der Befreiung, also das Austreiben von dämonischen Mächten. Doch Jesus sagt, dass dies genau das ist, was für das Volk Gottes, also für dich und mich, lebensnotwendig ist, nämlich „das Brot der Kinder“.

Es gibt kaum ein Thema des Neuen Testaments, das in der westlichen Christenheit so zögerlich und voller dubioser Befürchtungen aufgegriffen wird, wie der Auftrag Jesu an Seine Nachfolger, dämonen auszutreiben. Mitunter haben Christen eine fast abergläubische Furcht vor dämonischen Kräften. Doch es geht nicht um Riten, Beschwörungen und Hokuspokus. Es geht um biblisches, klares Befreiungsgebet in der uns gegebenen Autorität im Namen Jesus Christus.

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.

2.Timotheus 1,6-7



Video-Message auf www.gottes-haus.de

kurze, prägnante und motivierende
Ermutigung für dich, mehrmals pro Woche



Online-Newsletter

Bestelle den Online-Newsletter per
E-Mail von Gottes Haus und lass dich
mehrmals pro Woche neu ermutigen
und inspirieren!
[www.gottes-haus.de/top-menu/
newsletter](http://www.gottes-haus.de/top-menu/newsletter)



Biblische Wahrheiten

die dir wirklich weiterhelfen:
[www.gottes-haus.de/specials/
was-dir-wirklich-hilft](http://www.gottes-haus.de/specials/was-dir-wirklich-hilft)

Video-Seminare

Lehr- und Predigtvideos zu wichtigen
Themen:
[www.gottes-haus.de/specials/
videoseminare](http://www.gottes-haus.de/specials/videoseminare)

Wir beten für dich

Sprich dein Anliegen auf den „Gottes
Haus“-Anrufbeantworter oder sende uns
eine E-Mail. Das Team von Gottes Haus
betet gerne für dich. Wir haben bereits
wunderbare Rückmeldungen erhalten,
u. a. bei Anliegen für Gesundheit,
familiäre Beziehungen, Kinderwunsch,
geschäftliche Aufträge ...

Bete mit uns

Gebetsclips zum persönlichen Mit-
beten für verschiedene Lebenssitua-
tionen und Nöte, auch zum Weiteremp-
fehlen für Menschen in schwierigen
Lebensphasen:
www.gottes-haus.de/specials/bete-mit-uns



www.facebook.com/GottesHaus



www.youtube.com/gotteshaus.de



Denn selbst treue, überzeugte und hingeebene
Christen empfinden nicht selten in ihrem Leben ver-
schiedene Arten von Bindungen, Ketten, Zwängen,
Blockaden, negativen Verhaltens-
mustern, zerstörerischen Gedan-
ken und vielem mehr, von denen
sie frei sein wollen. Doch in den
meisten Gemeinden finden sie
keinerlei Hilfe. Das ist echte Tragik.

Bei der Betrachtung der Evangelien stellen wir schnell fest, dass das Aus-
treiben von dämonen im Dienst Jesu mit an vorderster Stelle stand. Ab-
gesehen von der Versuchung durch satan zu Beginn seines öffentlichen
Auftretens berichtet Markus 1,23-27 sofort bei Jesu erster öffentlicher
Verkündigung von einer Manifestation eines dämons in einem der
Zuhörer, der daraufhin durch ein vollmächtiges Wort Jesu ausgetrieben
wird. Jesus selbst misst diesem Wirken eine besondere Bedeutung bei:

*Wenn ich durch den Finger Gottes die **dämonen austreibe**,
so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.* (Lukas 11,20)

Gemäß den Evangelien nutzte Jesus anscheinend ein Drittel Seiner Zeit,
um dämonen auszutreiben. Es heißt immer wieder, Jesus heilte, predigte,
trieb dämonen aus. Dieser Dienst nahm später im Wirken der Urgemein-
de eine bemerkenswerte Stellung ein. Wir wissen, dass erst die Wieder-
kunft des Herrn das Wirken der finsternen Mächte und ihres Anführers,
des teufels, auf dieser Welt endgültig beseitigen wird (Offenbarung
19,20; 20,2+10). Bis dahin haben wir als Nachfolger Jesu mit diesen
Mächten zu tun (Epheser 6,11f). Als Jesus seine Jünger beauftragte, das
Reich Gottes zu verkündigen, gehörte auch die Befreiung von dämonen
zu ihrer Legitimation:

*Wenn ihr aber hingeht, 1. predigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist
nahegekommen. 2. Heilt Kranke, 3. weckt Tote auf, 4. reinigt Aussätzige,
5. treibt dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!*
(Matthäus 10,8)

Lies dazu auch Markus 3,15 / Markus 6,7+13 / Lukas 9,1-2 / Lukas 10,17-20.

Diese Beauftragung und Vollmacht wurden keinesfalls nur den damaligen
Jüngern gegeben, sondern grundsätzlich allen, die an Jesu Macht glauben:

*Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen
Schöpfung! Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet
werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden. Diese Zeichen
aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie
dämonen austreiben ...* (Markus 16,15-16)

Oft fragen sich Christen, ob Kinder Gottes überhaupt dämonen „haben“
können. Im Sinne von Besessenheit (was einen Besitzanspruch ausdrückt):
Nein. Im Sinne von beeinflusst oder zu zwanghaftem Verhalten getrie-
ben werden: Ja. Im Sinne von blockiert, gequält, manipuliert werden:
ebenfalls ja.

Ich möchte dich fragen: Können Christen krank sein? Natürlich! Aber
warum eigentlich? Sie sind neugeboren, haben das ewige Leben, ihre
Sünde ist vergeben. Die Macht des Feindes ist gebrochen. Am Kreuz
wurde alles Leiden, alle Schmerzen, alle Krankheiten getragen. Sie
haben das Heil ergriffen (in dem Begriff klingt schon Heilung an).

Bitte lies dazu Jesaja 53,5 / 1.Petrus 2,24

Für mich ist der Versuch einer theologischen Herleitung, dass Christen
nicht unter dämonischem Einfluss stehen können, ähnlich wie der Ver-
such, zu erklären, dass sie nicht krank sein bzw. werden können. Tatsache
ist jedoch, dass viele, viele Christen krank sind, attackiert sind, Schmerzen
und Gebrechen haben. Es ist sogar so, dass ich überzeugt bin, dass ein

großer Teil der körperlichen und seelischen Probleme –
wie zur Zeit Jesu und der Apostelgeschichte – durch
dämonische Aktivitäten ausgelöst werden. Die Über-
gänge sind völlig fließend.

*Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist
und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat
und alle heilte, die von dem teufel überwältigt waren,
denn Gott war mit ihm.* (Apostelgeschichte 10,38)

Hier wird deutlich: Krankheit ist etwas teuflisches,
mit dem der Feind Menschen überwältigt. Krankheit
ist eine Macht, eine Form von Fessel, Kette, Bindung,

Überwältigung. Es ist unser Auftrag, für Befreiung von
Krankheitsmächten zu beten. Im Neuen Testament ist
das ein nahtloser Übergang zu den Mächten, die in der
Bibel „dämonen“ genannt werden.

Wenn du oder dir nahestehende Menschen unter
dämonischen Aktivitäten leiden, kannst du uns gerne
ansprechen. Wir kennen einige (leider sind es wenige)
Dienste, die wir dir empfehlen können. Denk daran:
Befreiung ist das Brot der Kinder. ■

Zur weiteren Beschäftigung empfehlen wir dir das Video-Seminar
„Können Christen dämonen haben?“ auf unserer Webseite.

Gottesdienste im „Gottes Haus“-Seminar-Zentrum

Jeden Freitag, 19:30 Uhr

„Gottes Haus“-Seminar-Zentrum
Gewerbegebiet / Fa. Multidienst
Dickenrucker Str. 7
36199 Rotenburg an der Fulda

Abende für Christen, die mehr vom Heiligen Geist
empfangen möchten und offen für Sein übernatürliches
Wirken sind.

Wir wollen unserem Herrn allen Freiraum geben und
glauben, dass Er Sein Feuer ganz neu in uns entfachen
will und uns in Seiner Gegenwart erfrischen wird.

Erfrischung
Erneuerung
Erfüllung
Erweckung



Einmal im Monat sonntags, 10:00 Uhr

Besondere Gottesdienste – open end.

Wir haben Zeit, feiern zusammen, preisen unseren Herrn ausgiebig
miteinander, essen gemeinsam Mittagessen (du darfst sehr gerne
etwas Fingerfood oder Snacks mitbringen) ...

Mit Gebet für Heilung und Befreiung, Segnung und Salbung für
deine persönliche Situation.

Sofern nicht anders vermerkt, ist eine Anmeldung nicht erforderlich.



Heilung und Befreiung gehören uns!

Sonntag • 16. Februar 2020

Viele Christen erfahren nicht ein
Leben in der Fülle, die Jesus Christus
uns verheißen hat. Doch es gibt mehr
... und es ist an der Zeit, es in Emp-
fang zu nehmen.



Brothaus

Sonntag • 13.–15. März 2020

Konferenz für Freisetzung von Geistes-
gaben, Heilung und Befreiung.
Wenn es irgendetwas gibt, was dich in
deinem geistlichen Leben blockiert –
sei bei dieser Konferenz dabei. Eintritt
kostenlos, Anmeldung erforderlich.
[www.gottes-haus.de/
brothaus](http://www.gottes-haus.de/brothaus)

Gottes Haus
Seminar-Zentrum Rotenburg

Gottesdienste und Seminare
www.gottes-haus.de



Kannst du prophetisch reden?

Sonntag • 26. April 2020

Prophetie-Special mit Holger und
Claudia Genzmer. In nachvollzieh-
barer und einfühlsamer Weise
führen die beiden mit Lehreinheiten,
Übungen, Zeit für Fragen u. m.
an das wichtige Thema heran.

„Gottes Haus“- Israel-Wochenende 12.-14. Juni 2020



*Ich will segnen, die dich segnen,
und verfluchen, die dich verfluchen;
und in dir sollen gesegnet werden
alle Geschlechter auf Erden.*

1.Mose 12,3

Termine

Freitag, 12. Juni 2020 – 19:30 Uhr

Samstag, 13. Juni 2020 – 10:00 bis ca. 20:00 Uhr

Sonntag, 14. Juni 2020 – 10:00 Uhr



ICEJ Academy



Samstag, 13. Juni 2020 – 10:00 Uhr
Tagesseminar mit Martin Baron

Die 7 Feste der Bibel und ihr Geheimnis

Die Abfolge der 7 biblischen Feste beinhaltet die komplette Heilsgeschichte und gewährt einen tiefen Einblick in die großen Pläne Gottes.

Die ersten vier Feste sprechen von dem, was bereits geschehen ist: das erste Kommen Jesu als der leidende Messias, Sein Tod, Seine Auferstehung und die Sendung des Heiligen Geistes zu Pfingsten.

Doch es geht weiter: Jesus wird auch die noch ausstehenden biblischen Feste erfüllen. Sie weisen auf das hin, was vor uns liegt, auf Seine Wiederkunft als königlicher Messias ... und das, was dann kommen wird.

Ein Seminar, das Einblick in die faszinierende Welt des Beziehungsgeflechtes zwischen Altem und Neuem Testament, zwischen Judentum und christlicher Gemeinde, zwischen rabbinischer Lehre und prophetischer Erfüllung schenkt.

Pessach – Das Passahfest

Mazoth – Das Fest der ungesäuerten Brote

Reishit – Das Fest der Erstlingsfrüchte

Schawuot – Das Wochenfest

Rosh Haschanah – Der Tag des Schofarblasens

Yom Kippur – Der Versöhnungstag

Sukkot – Das Laubhüttenfest

Deine Spende für Gottes Haus

Menschen brauchen Ermutigung – Gottes Haus braucht deine Unterstützung.

Komm in eine Partnerschaft mit Gottes Haus und unterstütze den Dienst von Sigrid und Martin regelmäßig – durch dein Gebet und deine Spende, damit ...

- Menschen unserer heutigen Zeit das Wort Gottes in einer für sie wirklich nachvollziehbaren Weise hören und verstehen
- Menschen die Botschaft von Rettung, Wiederherstellung, Heilung und Befreiung hören
- Menschen Gott real begegnen und das empfangen, was er an Segnungen für sie vorbereitet hat
- Menschen, die durch ihre Lebensumstände bedrückt und niedergeschlagen sind, wieder aufgerichtet und neu ermutigt werden
- Menschen neue Motivation, Inspiration und Vision für ihr Leben empfangen
- immer mehr Menschen erfahren:
Gott hat mehr für mich!

www.gottes-haus.de/spenden

Spendenkonto:

Bfs – Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE61 5502 0500 0008 6412 00

BIC: BFSWDE33MNZ

BLZ: 550 205 00

Konto: 864 12 00

Teilnahme kostenlos.
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss: 6. Juni 2020

Mit anschließender Ministry-Time

„Gottes Haus“-Seminar-Zentrum
Gewerbegebiet / Haus Multidienst
Dickenrucker Str. 7
36199 Rotenburg an der Fulda

Gottes Haus gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Postfach 1242
36188 Rotenburg an der Fulda

info@gottes-haus.de
Tel. 06623 / 300 9485
www.gottes-haus.de

